

# Inhalt

---

## Vorwort | 9

### I. Eine neue sozialistische Generation zwischen Klassen- und Massenkultur – zur Einleitung | 13

### II. Jungsozialismus in den Turbulenzen der Nachkriegsjahre | 17

Wandlungen des Lebensgefühls | 17

Neue Menschen Seit' an Seit' | 22

Ernüchterung und Organisation | 32

Ganzheitliche Träume | 35

Funktionäre mit Schillerkragen | 38

### III. Flügelbildung während der Inflations- und Ruhrkrise | 45

Ruhrkampf und deutscher Jungsozialismus | 45

Staat, Volk, Nation – Ostern 1923 in Hofgeismar | 47

Pendarterfahrungen – Klassengesellschaft und Militäraufmärsche gegen links | 58

Wie wichtig war die USPD-Jugend? | 66

„Tretmühle der Linksopposition“ –

die Heimvolkshochschule Schloss Tinz | 77

Die Konflikte nehmen zu | 84

### IV. Eine junge sozialdemokratische Rechte kristallisiert sich heraus | 89

„Kameraden“ auf Abwegen | 89

Sozialer Rechtsstaat, Patriotismus und Westorientierung –

Hermann Heller und Theodor Haubach | 93

Nationalrevolutionäre Versuchung | 98

Frühe Godesberger? | 108

Die Faszination des Kairos-Kreises | 110

Distanz zum Heidelberger Programm | 117

### V. Eine neue sozialistische Linke repliziert | 121

Klasse und Kampf – Pfingsten 1924 in Hannoversch Münden | 121

Recht, Vernunft, Auslese – die Nelsonianer | 124

Die Magie der Subjekt-Objekt-Dialektiken des Georg Lukács | 134

**VI. Generationswechsel und politische Zäsur | 143**

Heller versus Adler – Ostern 1925 in Jena | 143

Schisma | 152

Eine neue Jugendkohorte | 155

**VII. Proletarierjugend und Solidargemeinschaft – zur Anatomie und Ambivalenz der Sozialistischen Arbeiterjugend | 159**

Was wollte man sein, wohin sollte es gehen? | 159

Generationswechsel und autoritärer Habitus | 163

Kontroversen um die Bedeutung der Republik | 168

Verbandspraxis im Alltag | 171

Konflikte und Ausschlüsse | 178

Erosion in den Großstädten – Mitgliederentwicklung

und Rekrutierungsprobleme | 188

Kaum Ungelernte – der Funktionärskörper der SAJ | 192

Mit dem Bürgertum kooperieren? | 201

Bezugsgruppen – Kinderfreunde und Jungsozialisten | 204

Fragmentierung des Arbeiterjugendmilieus | 207

Sozialdemokratische Jugendaktivisten und junge Arbeiter –  
konträre Lebenswelten | 210

**VIII. Das Nachwuchsproblem in den sozialistischen**

**Kulturorganisationen – vier Beispiele | 215**

Abstinenz hält jung | 215

Die Samariter altern | 216

Der proletarische Chorgesang vergeist | 226

Sozialistische Studenten wachsen nach | 228

**IX. Radikalisierung und Liquidierung  
des Weimarer Jungsozialismus | 233**

Neue Generation im Übergang | 233

Staat und Demokratie – Einflüsse und

Einflüsterungen des linken Austromarxismus | 237

Nicht nur Adlerismus | 246

Selbstverständnis – Erziehungs- und Bildungsorganisation  
des Jungproletariats | 247

Der Sozialismus soll wehrhaft sein | 250

„Was nun?“ – Ratlosigkeiten zum Ausgang der 1920er Jahre | 266

„Der linke Flügel der europäischen Arbeiterbewegung“ –

Jungsozialismus in Breslau | 268

Kein Resonanzboden für das „Einerseits-Andererseits“ | 279  
Danton und Struwwelpeter – Fritz Sternberg | 286  
Junge radikale Intellektuelle und traditionelle Kader der Metallarbeiter-  
schaft – gelungene Symbiose in einer sterbenden Stadt | 293  
Linkskommunismus bei den ostsächsischen Jusos | 300  
Auslese oder Massenorientierung? | 309  
Rechtskommunistische Lockungen | 316  
Linkssozialistischer Aktivismus nach den Septemberwahlen 1930 –  
und die Reaktion der Parteiführung | 318  
Jungsozialismus zwischen Liquidierung und Selbstliquidierung | 322  
Das Ende | 330

**X. Konklusion und Ausblick | 339**

Lernen in Kohorten | 339  
Geist- und Gesinnungssozialismus | 343  
Hybris der Vorhut | 347  
Von Hofgeismar zur Jungen Rechten der Partei | 351  
Milieustudenten | 353  
Emotionsfreier Republikanismus als Erziehungsprogramm | 357  
Was blieb nach 1945? | 363

**Abkürzungsverzeichnis | 369**

**Anmerkungen | 371**

**Literaturauswahl | 427**

**Personenregister | 449**